

# Schreiben von Hausarbeiten

## 1. Formvorgaben

- Schriftart: Times New Roman, Arial, Calibri
- Schriftgröße: Text 12, Fußnoten 10
- Seitenränder: oben 2,5 cm, unten 2 cm, links 2,5 cm, rechts 3 cm
- Zeilenabstand: 1,5; bei längeren Zitaten (3 Zeilen oder mehr) wird eingerückt und mit einfachem Zeilenabstand geschrieben (bei Sekundärliteratur dann ohne Anführungszeichen)
- Paginierung: Seitenzahl steht oben rechts oder zentriert; die erste Seitenzahl erscheint auf dem Blatt nach der Titelseite, wobei die Titelseite mitgezählt wird  
➔ In der Regel: Inhaltsverzeichnis (= S. 2)
- Bei Bildern muss die korrekte Bildquelle angegeben werden. Verwenden Sie Bilder nur, wenn Sie darauf in Ihren Ausführungen ausdrücklich Bezug nehmen!
- Umfang: 10-12 Seiten, maximal 15 Seiten (Proseminar) bzw. 15-20 Seiten (Hauptseminar)
- Abgabe in einem Klemmhefter / Schnellhefter

## 2. Aufbau der Arbeit

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis mit Angabe der Seitenzahlen
- Text: numerisch gegliedert (Überschriften erscheinen auch im Fließtext); bitte beachten Sie, dass eine Gliederungsebene immer mindestens aus zwei Unterpunkten besteht!
  - 1 Einleitung
  - 2 [Hauptteil: Teil I]<sup>1</sup>
    - 2.1 [Unterpunkt I]
    - 2.2 [Unterpunkt II]
      - 2.2.1 [weiterer Unterpunkt I]
      - 2.2.2 [weiterer Unterpunkt II]
  - 3 [Hauptteil: Teil II]
  - 4 Schluss
- Literaturverzeichnis (erscheint im Inhaltsverzeichnis, allerdings nicht in die Nummerierung der Gliederung einbezogen)

---

<sup>1</sup> Das Wort ‚Hauptteil‘ darf in der Gliederung nicht auftauchen. Ebenso alle anderen Wörter in eckiger Klammer.

### 3. Literaturverzeichnis

- Textausgaben, Kommentare, Übersetzungen (zur Zitierweise, s. Auswahlbibliographie)
- Sekundärliteratur: sämtliche Monographien, Aufsätze, Lexikonartikel usw. nach üblicher Zitierweise (s. Muster zur Zitierweise)
- Wörterbücher, Grammatiken (wenn verwendet)

### 4. Sekundärliteratur

- Bibliographieren Sie ausführlich und wählen anschließend die für das Thema relevante Sekundärliteratur aus.
- Verwenden Sie nicht nur Lexika und Literaturgeschichten.
- Ziehen Sie auch unselbstständige Publikationen heran.
- Verwenden Sie auch fremdsprachige Sekundärliteratur: direkte Zitate werden nicht übersetzt!
- Beachten Sie die Hinweise zu direkten und indirekten Zitaten (s. Datei „Hausarbeiten\_Ziele“) sowie für die Angaben im Literaturverzeichnis die Auswahlbibliographie!

### 5. Textzitate

- Sämtliche Gedankengänge, die nicht von Ihnen übernommen wurden, sind zu belegen (s. ppt-Präsentation zur Zitierweise direkter und indirekter Zitate)!
- Antike Autoren sind aus einer **textkritischen** Ausgabe zu zitieren (Abkürzung nach dem Indexband des ThLL, griechische Autoren nach dem Neuen Pauly)!
  - ➔ Textkritische Auffälligkeiten sind zu behandeln
- Lateinische Zitate und griechische Zitate immer übersetzen (eigene Übersetzung!)
  - ➔ Griechische Zitate als Parallelstellen sind von Latinisten entweder zu übersetzen oder es ist eine Übersetzung zu zitieren (direkt hinter oder unter dem Zitat im Fließtext, recte gesetzt)
- Entscheiden Sie sich bei Unklarheiten für eine Variante des Zitierens und halten Sie diese in der Arbeit konsequent durch.